

Siedlung "Staffelhof" und "Kleinalbis", Arch. Kessler und Peter BSA, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-86537>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

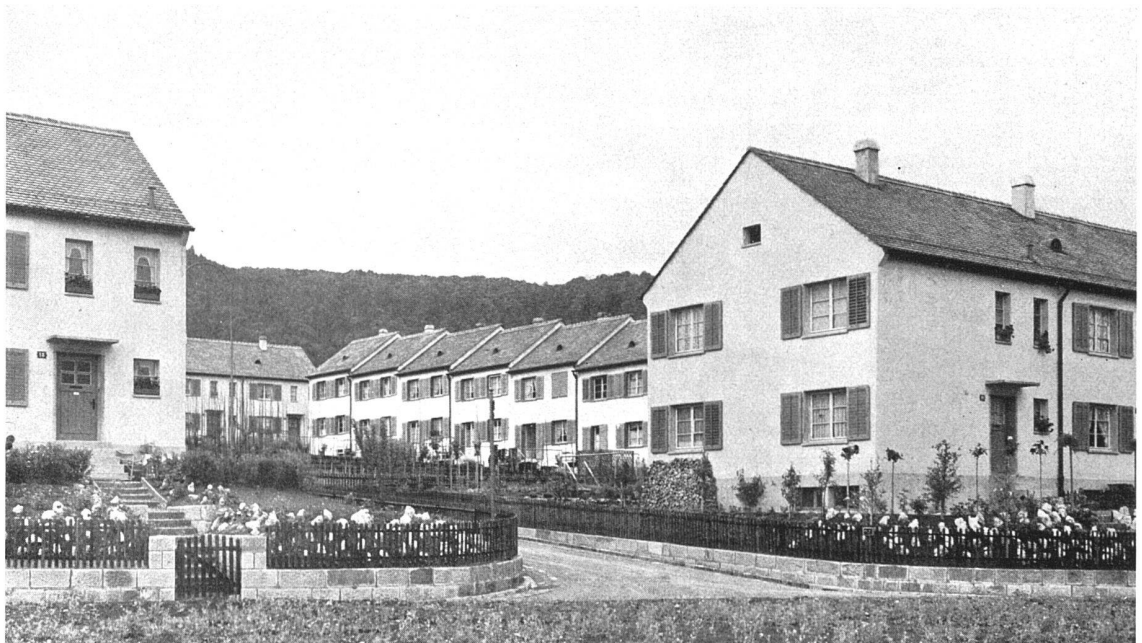
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



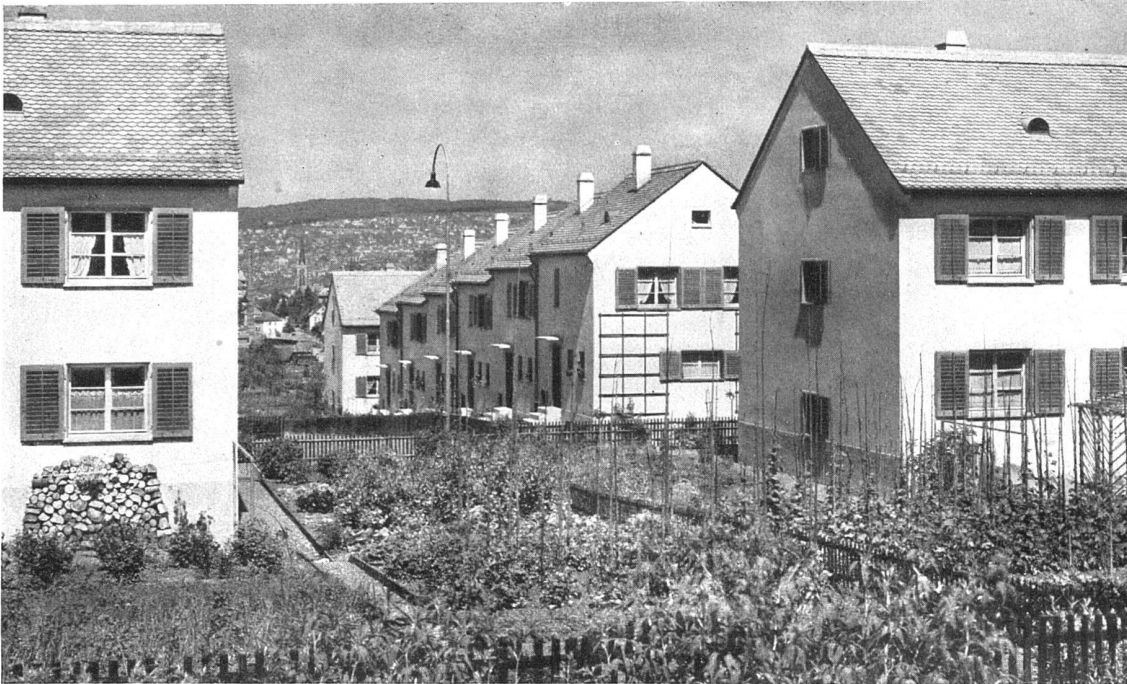
Nordansicht mit Querstrasse, links Reihen 11 und 10 des Lageplans, rechts Reihe 7
 Siedlung «Staffelhof» der Familienheimgenossenschaft Zürich, Bauetappe IV, erbaut 1929
 Kessler und Peter, Architekten BSA, Zürich

Die 1929 erbaute IV. Etappe der Friesenbergssiedlung der Familienheimgenossenschaft Zürich umfasst 20 Einfamilienhäuser zu 5 Zimmern mit Mieten (im Jahr 1934) von Fr. 1608–1800 (je nachdem, ob eingebautes Haus

oder Eckhaus) und 39 Häuser zu 4 Zimmern mit Mieten von Fr. 1404–1584, mit totalen Nutzflächen von 61,8 bis 76,9 m². Anlagekosten pro Wohnung für ein Vierzimmerhaus Fr. 23,975 = Fr. 387,95 pro m² Nutzfläche, für ein



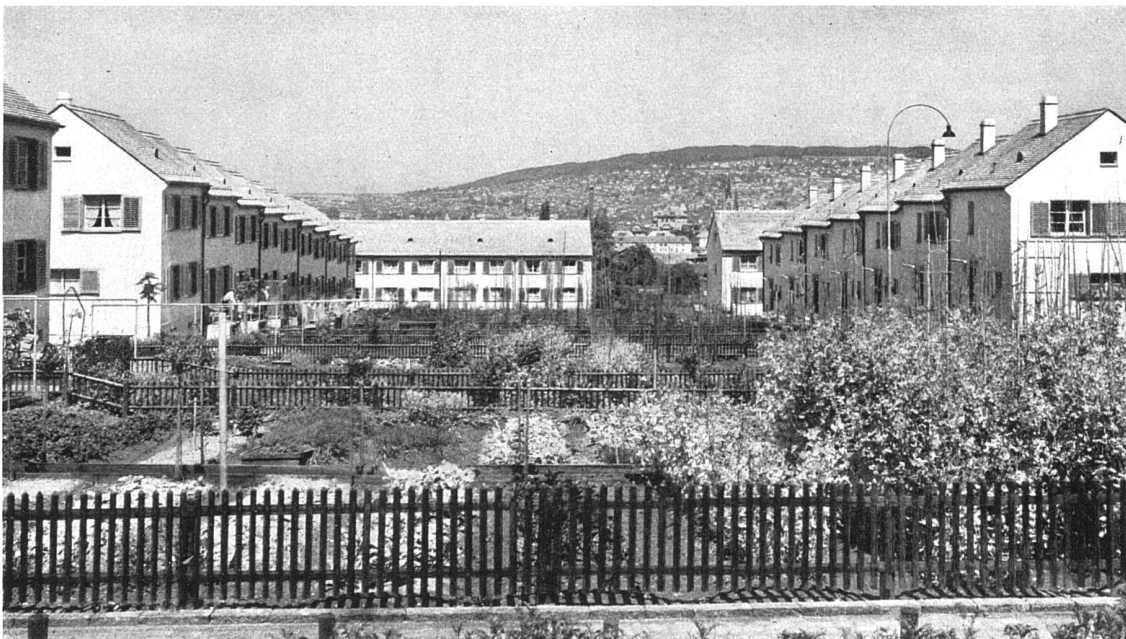
Ostansicht, Abzweigung der «Quartierstrasse» von der Querstrasse, im Vordergrund Reihen 7 und 6, Durchblick auf Reihe 4 und 5



Südwestansicht, im Vordergrund Reihen 4 und 9 des Lageplans, Durchblick auf die Reihen 8 und 7
 Siedlung «Staffelhof» der Familienheimgenossenschaft Zürich, Bauetappe IV, erbaut 1929
 Kessler und Peter, Architekten BSA, Zürich

Fünzimmerhaus Fr. 28,955 = Fr. 376.75 pro m² Nutzfläche. Die Finanzierung erfolgte (nach Abzug einer Subvention durch Stadt und Kanton Zürich von 9%) zu 59,5% der Nettoanlagesumme durch die I. Hypothek eines

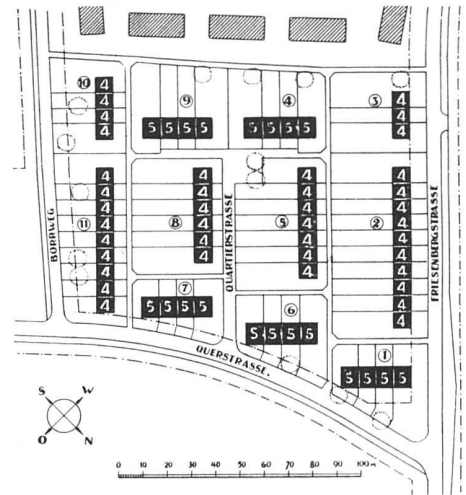
Bankinstitutes, zu 33% durch ein Darlehen der Stadt Zürich, für die restlichen 7,5% durch Genossenschaftsanteile, wovon 1/12 im Besitz der Stadt Zürich. Die Subvention ermöglicht minderbemittelten Bevölkerungskreisen



Ansicht aus Süden, links Reihe 3, 2 und Querreihe 1 des Lageplans, rechts Reihen 5 und 6



Grundrisse 1:300



Lageplan 1:3000

Siedlung «Staffelhof»

der Familienheimgenossenschaft Zürich, Bauetappe IV

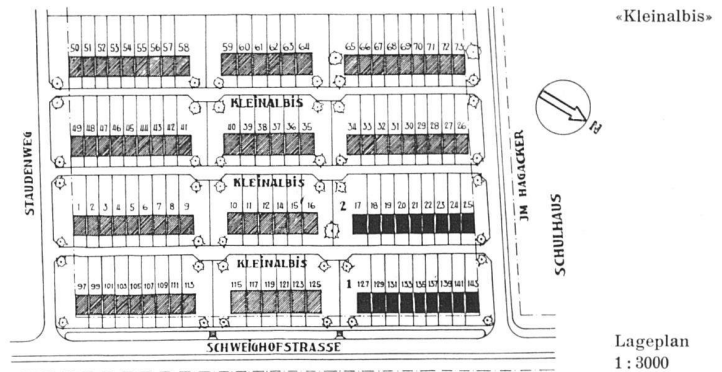
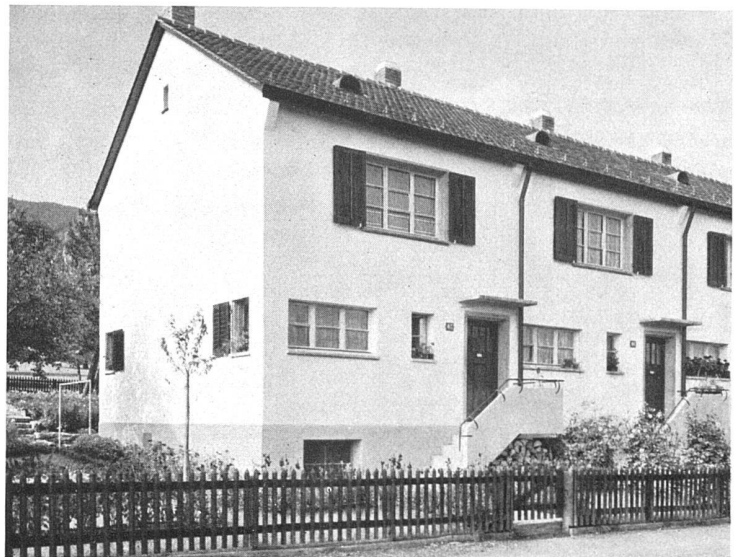
Kessler und Peter, Architekten BSA, Zürich

Siedlung «Kleinalbis»

der Familienheimgenossenschaft Zürich
Bauetappe V bis VII

das Wohnen im Einfamilienhaus. Geschosshöhe: Keller 2,10 m, Waschküche, Erdgeschoss und Obergeschoss 2,4 m. Kubikmeterpreis Fr.48.35. Landpreis unaufgeschlossen Fr. 7.30, aufgeschlossen Fr. 13.60. Konstruktion: Umfassungsmauern 25 cm stark in BKS-Tonkammersteinen, als Zwischendecken Beton zwischen T-Gebälk und Holzgebälk mit Schrägböden. Doppeldach, Wände tapeziert, Holzteile in Oelfarbe gestrichen.

V. Bauetappe erbaut 1930/31. 24 Einfamilienhäuser zu 5 Zimmern für Fr. 1668—1920 Jahresmiete. 54 Häuser zu 4 Zimmern Fr. 1380—1632 Jahresmiete. Totale Nutzfläche 74,40 und 60,5 m². Die Anlagekosten pro Wohnung des eingebauten Fünfstüberhauses betragen Fr. 23,240 = Fr. 312.40 pro m² Nutzfläche, im Eckhaus Fr. 29,140 = Fr. 391.70 pro m² Nutzfläche; das Vierstüberhaus kostete eingebaut Fr. 20,270 = Fr. 335.- pro m² Nutzfläche, als Eckhaus Fr. 26,700 = Fr. 441.30 pro m² Nutzfläche. Kubik-

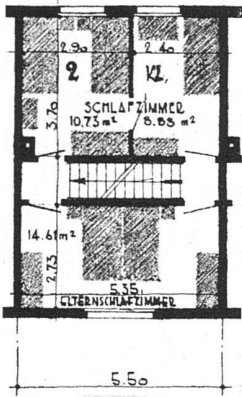


Lageplan 1:3000

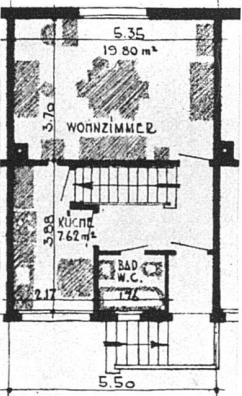
Siedlung «Kleinalbis»
 der Familienheimgenossenschaft
 Zürich
 Kessler und Peter,
 Architekten BSA, Zürich

Fünfte und sechste Bauetappe 1931

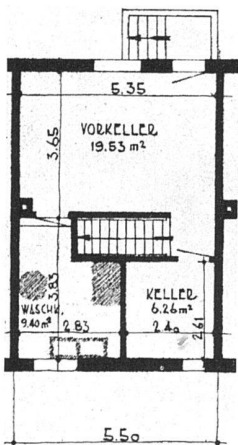
Grundrisse 1:200



Erster Stock



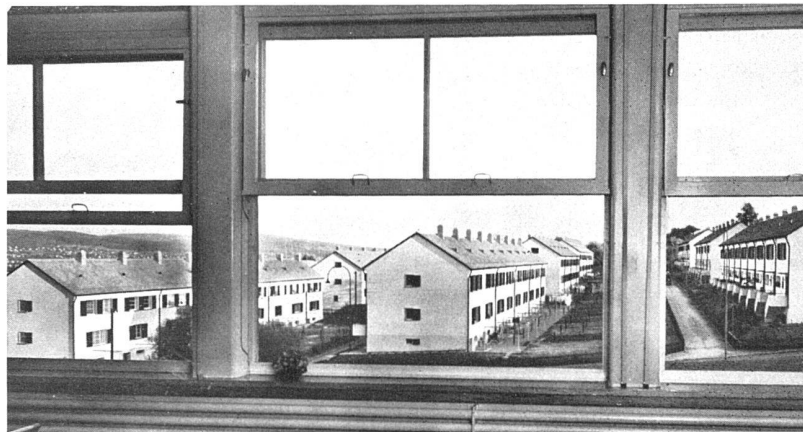
Erdgeschoss



Keller



«Staudenweg» (links), von Osten gesehen



Blick aus dem Schulhaus Friesenberg nach Südosten



Blick durch eine der drei Wohnstrassen nach Nordwesten gegen das Schulhaus

Siedlung «Kleinalbis»
 der Familienheimgenossenschaft
 Zürich
 Kessler und Peter,
 Architekten BSA, Zürich
 Siebente Bauetappe, 1932

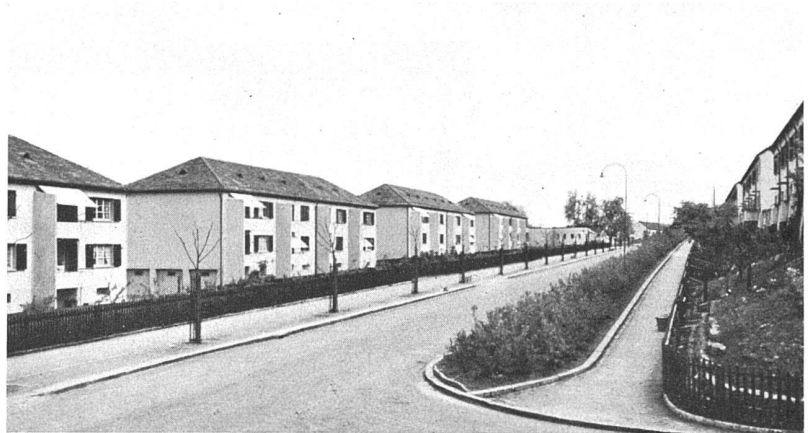
meterpreis des Fünfstückhauses Fr. 49.50, des Vierstückerhauses Fr. 53.50. Landpreis unaufgeschlossen Fr. 8.70, aufgeschlossen Fr. 18.—. Die Finanzierung erfolgte (nach Abzug einer Subvention durch Stadt und Kanton Zürich von 6,5% zu 61% der Nettoanlage-summe durch Bankhypothek, zu 33% durch ein Darlehen der Stadt Zürich und zu 6% durch Genossenschaftsanteile, davon $\frac{1}{10}$ im Besitz der Stadt Zürich. Konstruktion wie vorhin.

VI. Bauetappe, erbaut 1931. 18 Vierzimmer-Einfamilienhäuser mit totalen Nutzflächen von 60,5 m², alles übrige wie V. Etappe.

VII. Bauetappe, erbaut 1931/32. 8 Häuser mit je 4 Dreizimmerwohnungen zu Mieten von Fr. 1092—1272. Zimmer und Küche haben eine Nutzfläche von 51 m². Kubikmeterpreis Fr. 47.25, Landpreis Fr. 14.80 pro m². Anlagekosten pro Wohnung nach Abzug der Subvention Fr. 18,250 = Fr. 360 pro m² Nutzfläche. Finanzierung (nach Abzug einer Subvention durch die Stadt Zürich, an die der Verzicht auf das ausgebaute Dachgeschoss gebunden war, von 10%) zu 65% durch Bankhypothek, zu 29% durch Darlehen von Stadt und Kanton Zürich, und 6% Genossenschaftsanteile, davon $\frac{1}{10}$ im Besitz der Stadt Zürich.



Schweighofstrasse, Blick aus Süden, Eckhaus mit Vorbau für den Lebensmitteladen



Schweighofstrasse, von Nordwesten gesehen



Nordseite, von Norden gesehen